

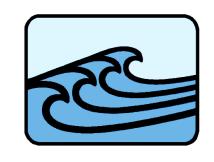
der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

STRANDENTWICKLUNG IN DER BRANDUNGSZONE: VERGLEICHENDE UNTERSUCHUNGEN ZUR SKALIERUNG VON MODELLERGEBNISSEN

Joachim Grüne Reinold Schmidt-Koppenhagen Zeya Wang

Forschungszentrum Küste FZK

der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Carola-Wilhemina Braunschweig





der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

Die geometrische Übertragung von Formänderungen des Strandes aus kleinmaßstäblichen physikalischen Untersuchungen erfolgt üblicherweise nach dem Froude'schen Ähnlichkeitsgesetz.

Ähnlichkeitsgetreue Nachbildung wesentlicher physikalischen Einflüsse auf die Wechselwirkungen zwischen den wellenerzeugten Strömungen und der Sandsohle

ist jedoch problematisch infolge von Maßstabseffekten:

- bei brechenden Wellen und den wellenerzeugten Turbulenzen und Scherspannungen.
- bei der Skalierung des Sohlmaterials.



der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

Mit den Fragestellungen der Interpretation und Skalierung von Ergebnissen aus Modellversuchen befasst sich das Forschungsprojekt "SANDS"

"SANDS" ist ein Teil des von der EU geförderten Projektes "Integrated Infrastructure Initiative HYDRALAB III", an dem das FZK maßgeblich beteiligt ist.

Eine der Zielsetzungen ist:

"Improve the scaling and analysis procedures and achieve more repeatable and compatible tests across all relevant facilities"

Dazu wurden vergleichende Untersuchungen in drei europäischen Versuchseinrichtungen durchgeführt, die im Folgenden kurz erläutert werden.



der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

Vergleichende Untersuchungen zur Strandentwicklung (Erosion und Anlandung) in 3 Versuchseinrichtungen:

Forschungszentrum Küste FZK, Hannover (GWK) Universitat Politècnica de Catalunya, Barcelona (CIEM) Delft Hydraulics (Deltares), Delft (Scheldt-Flume)

Maßstäbe und Parameter der Untersuchungen

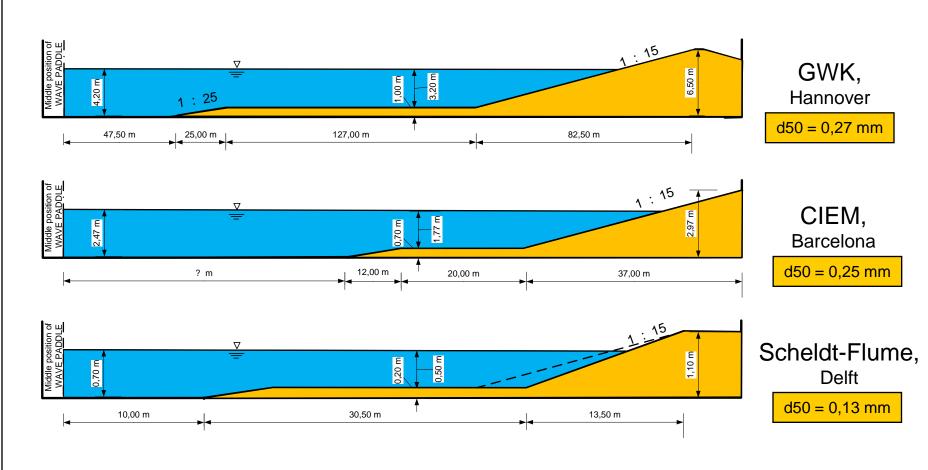
		GWK (Hannover)	CIEM (Barcelona)	Scheldt Flume (Delft)
Maßstab		1:1	1:1.9	1:6
Böschungsneigung		1:15	1:15	1:10, 1:15, 1:20
	Dimension			
Wassertiefe am Wellenerzeuger	[m]	4,20	2,47	0,70
Vorstranddicke	[m]	1,00	0,70	0,20
Wassertiefe auf dem Vorstrand	[m]	3,20	1,77	0,50
Mittlere Korngröße	[mm]	0,27	0,25	0,13
Wellenhöhe H1/3 (Erosion Tests)	[m]	1,00	0,53	0,17
Wellenperiode Tp (Erosion Tests)	[s]	5,70	4,14	2,32
Wellenhöhe H1/3 (Anlandungs Tests)	[m]	0,60	0,32	0,10
Wellenperiode Tp (Anlandungs Tests)	[s]	7,50	5,44	3,06

Erzeugter Seegang: Identische Zeitreihen scaliert nach FROUDE



der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

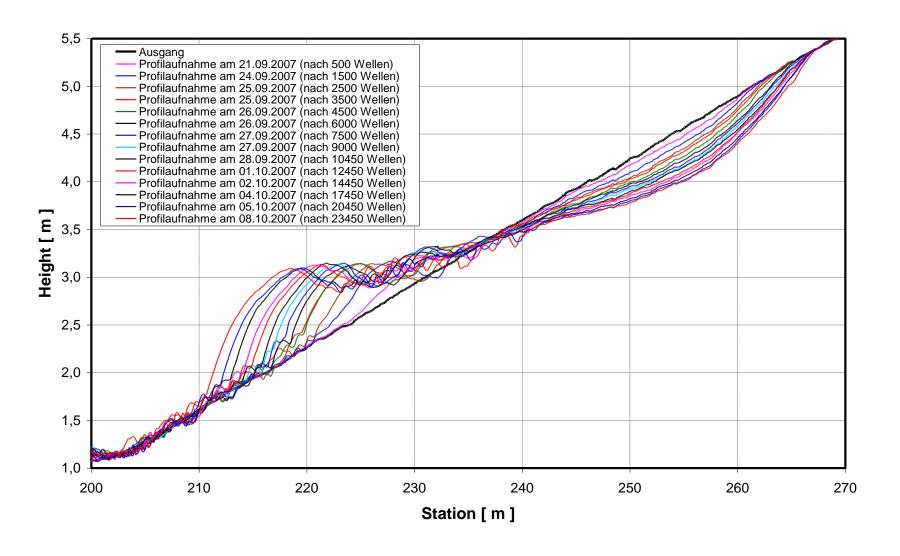
Strandaufbau in den 3 Versuchseinrichtungen



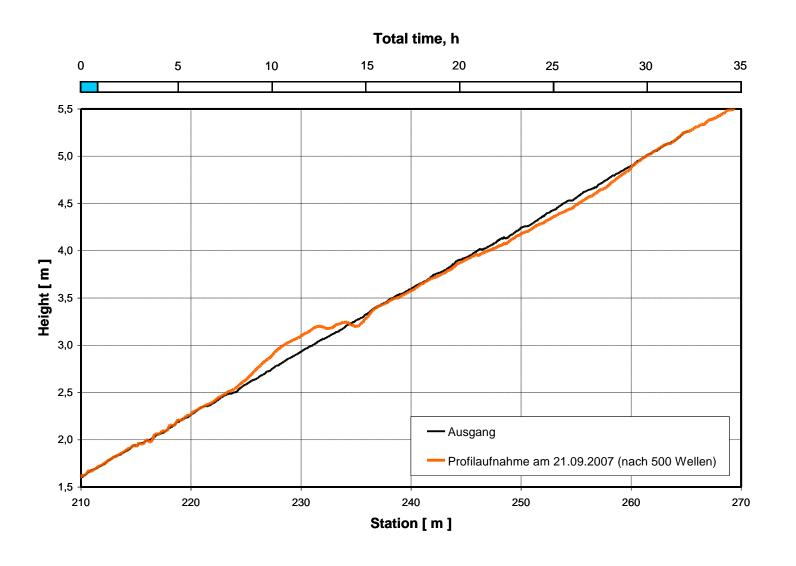


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

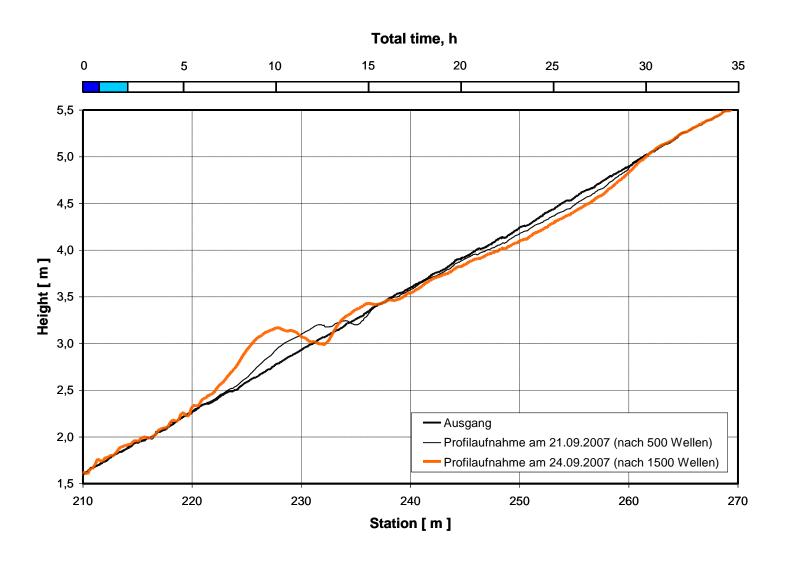
Strandprofile im GWK (Erosionsversuche)



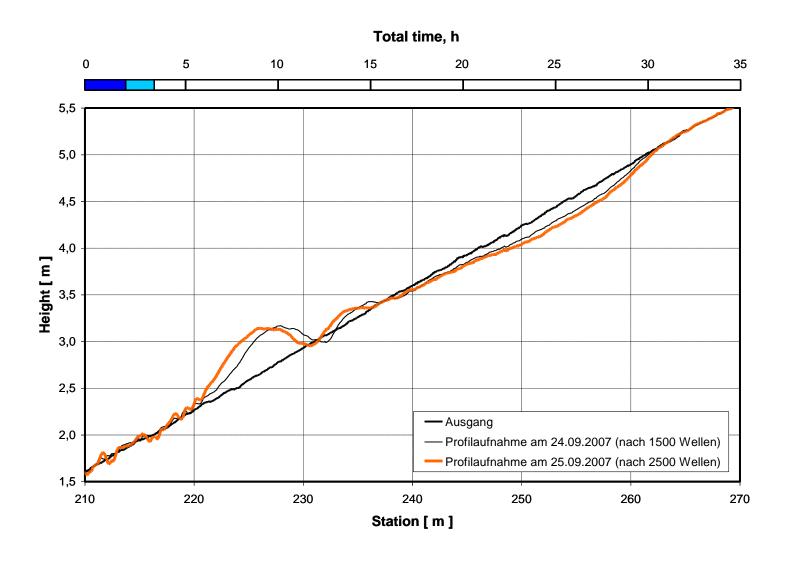




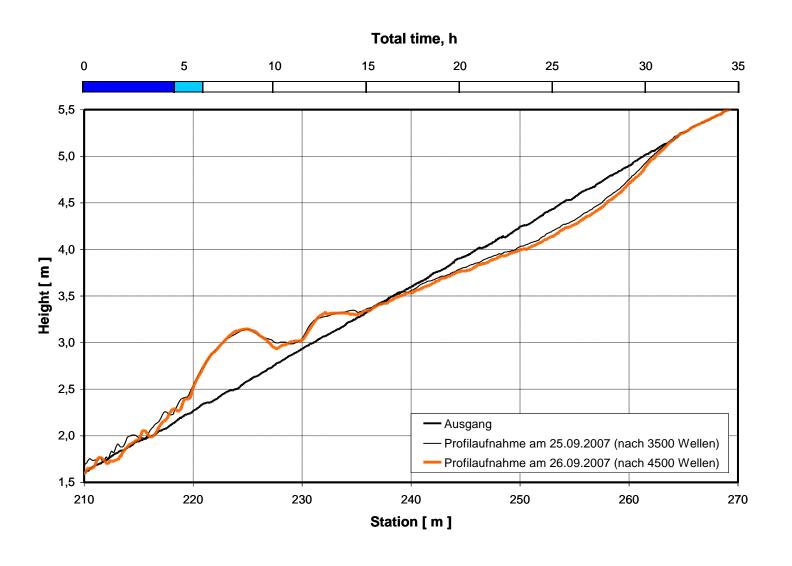




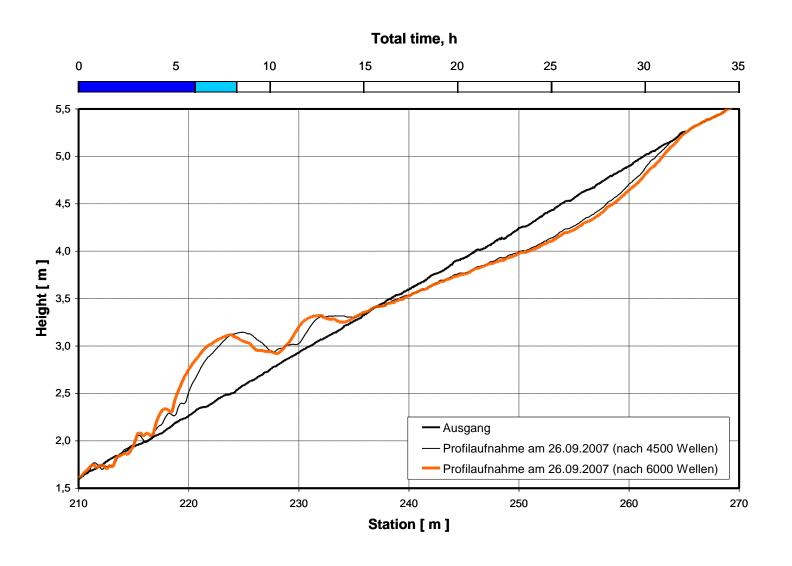




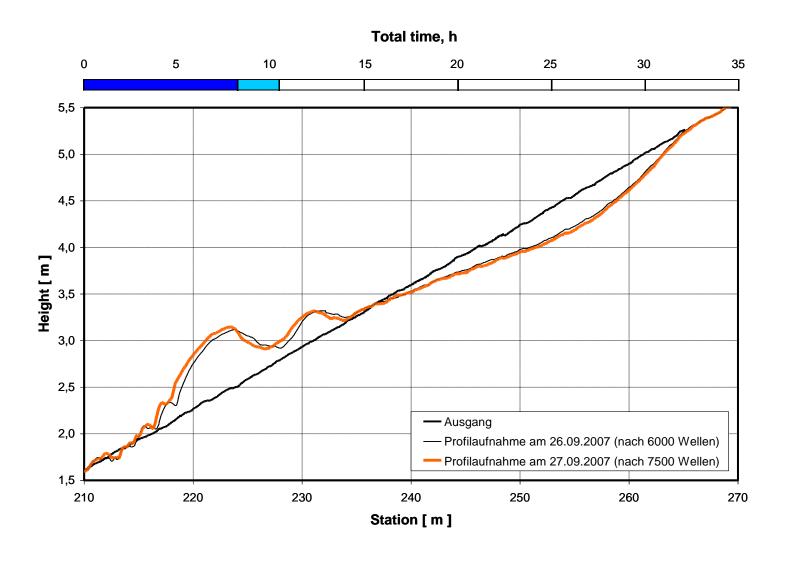




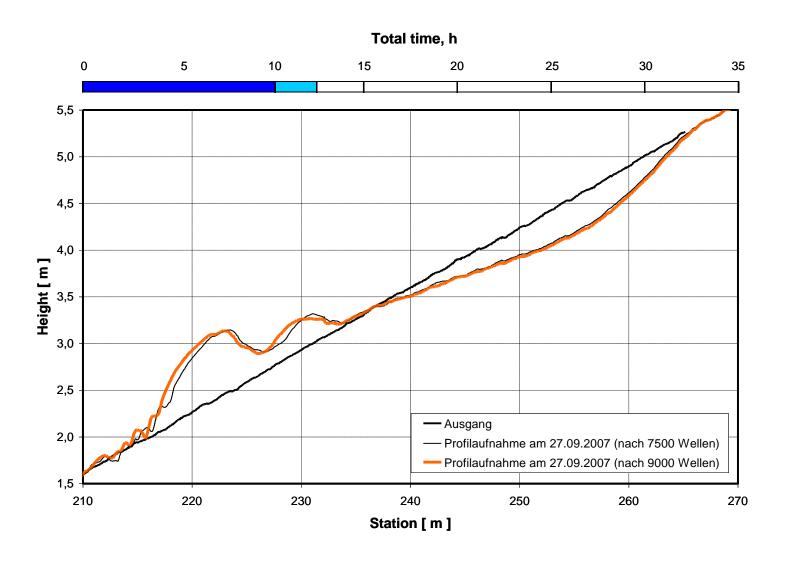




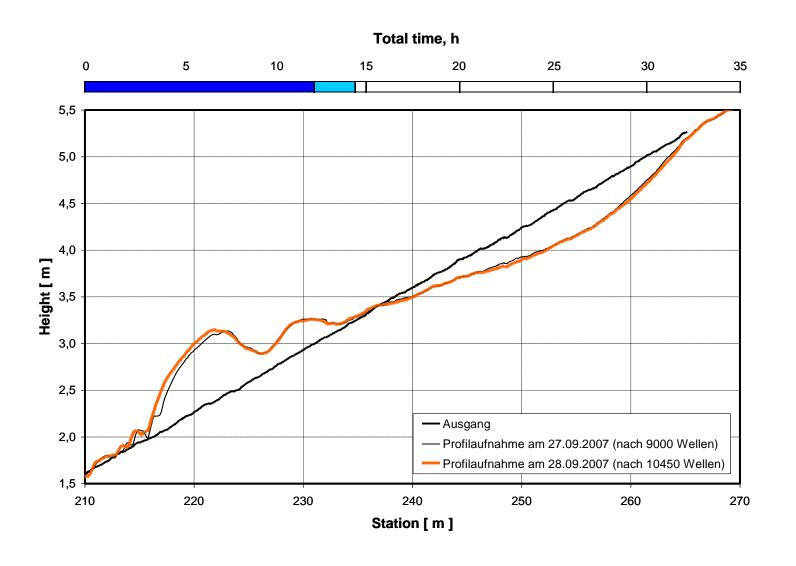




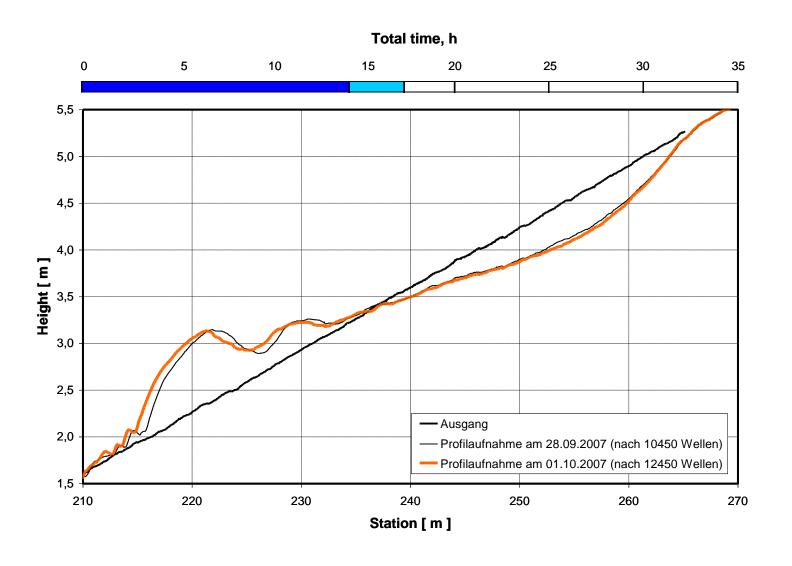




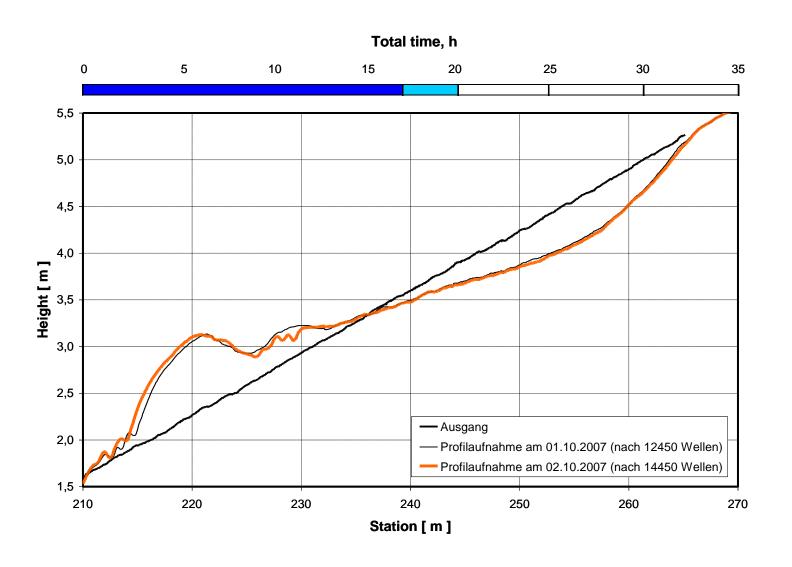




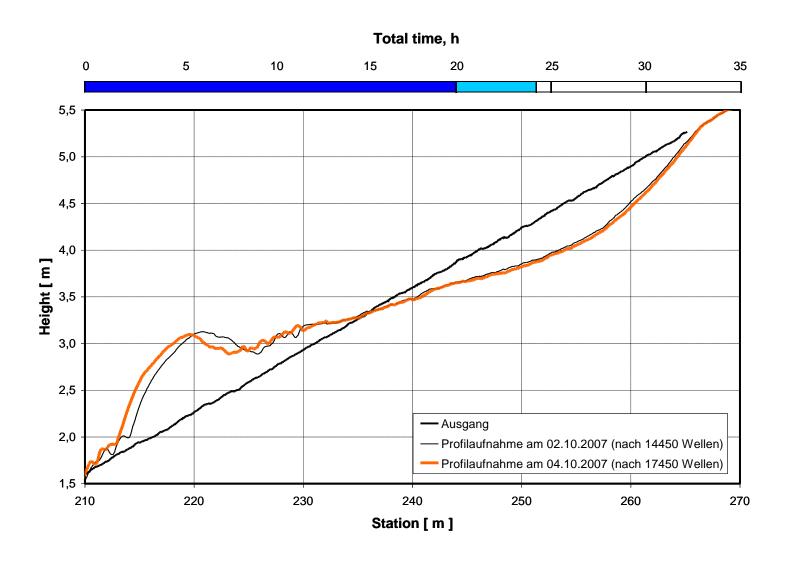




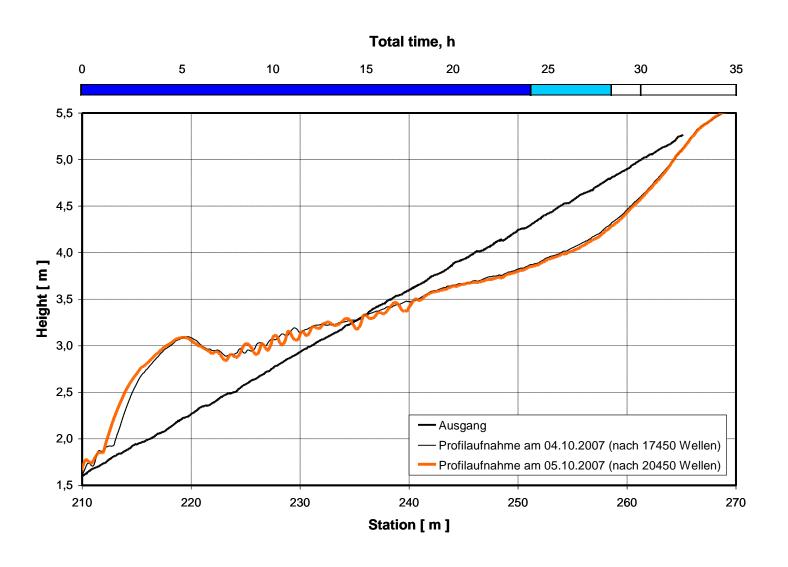




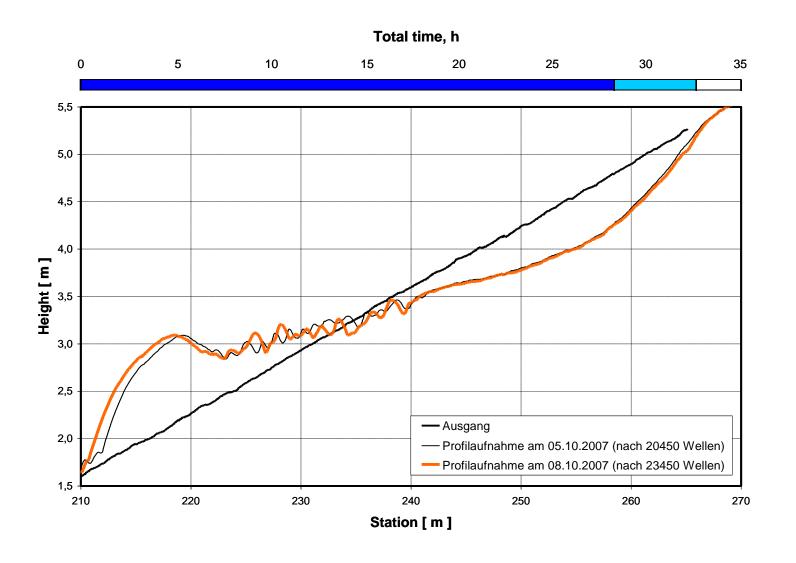






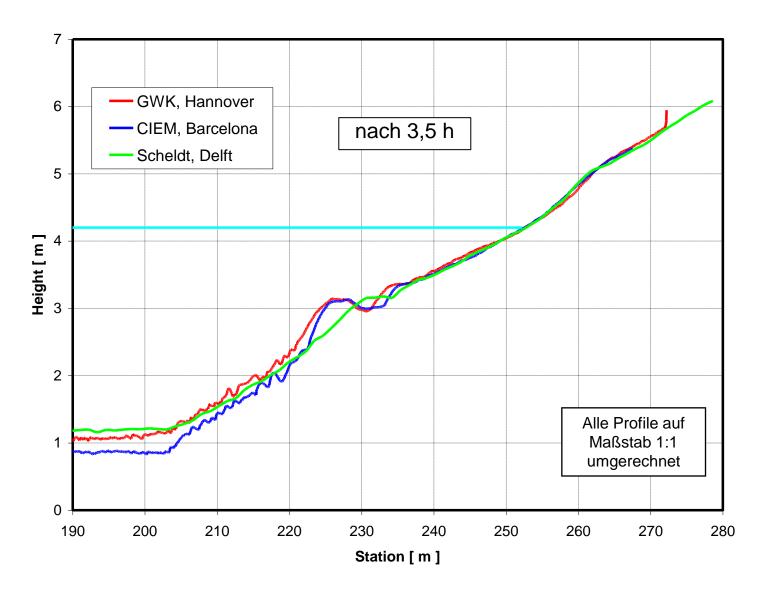






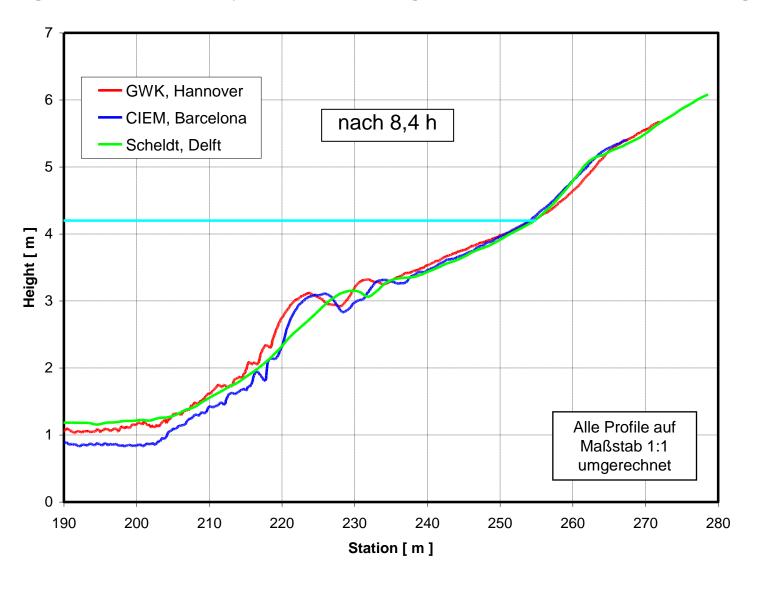


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig



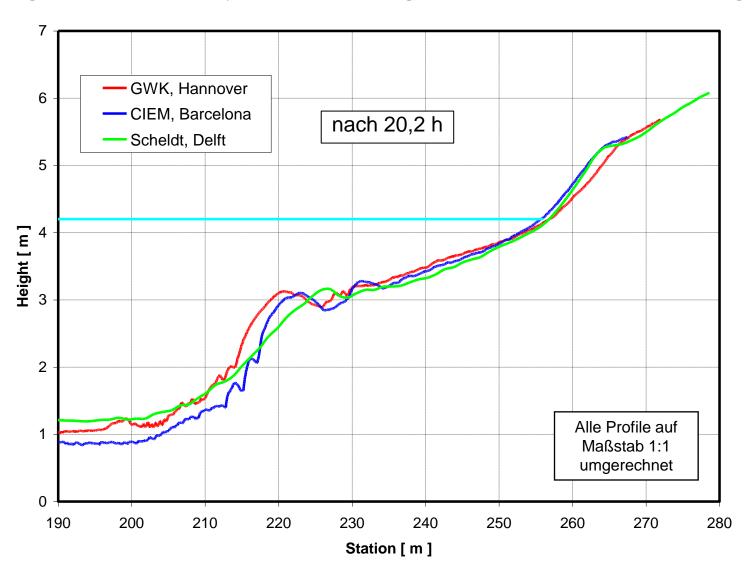


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig



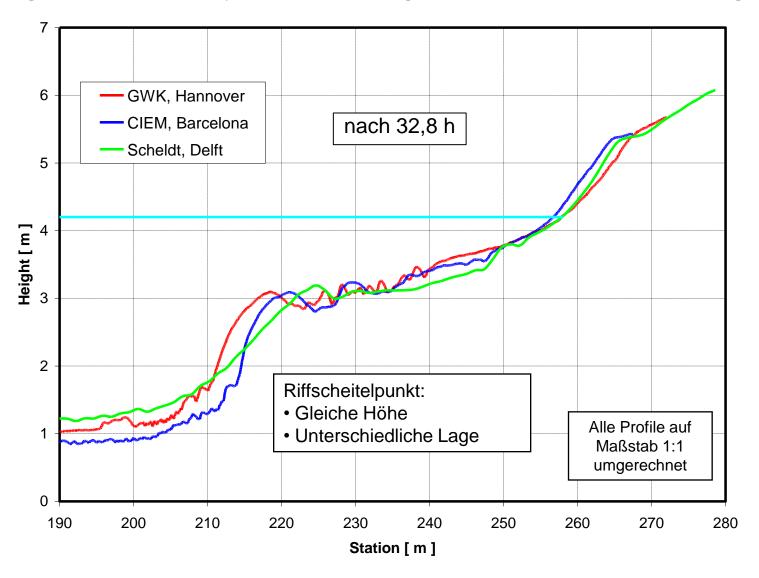


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig





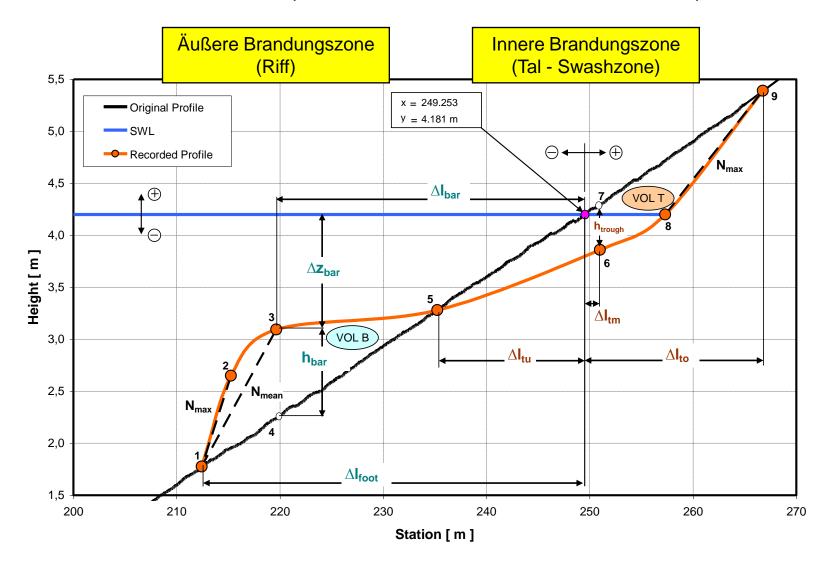
der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig



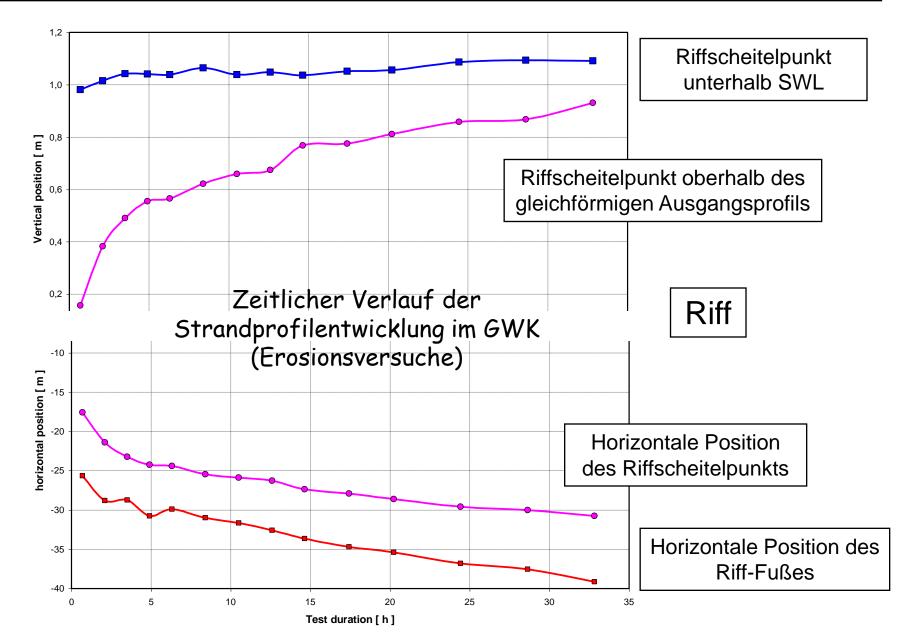


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

Geometrische Komponenten und Parameter der Strandprofile

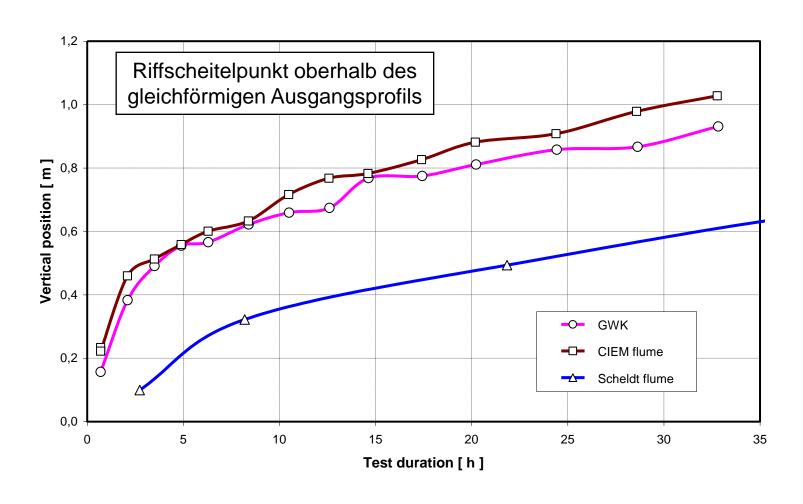






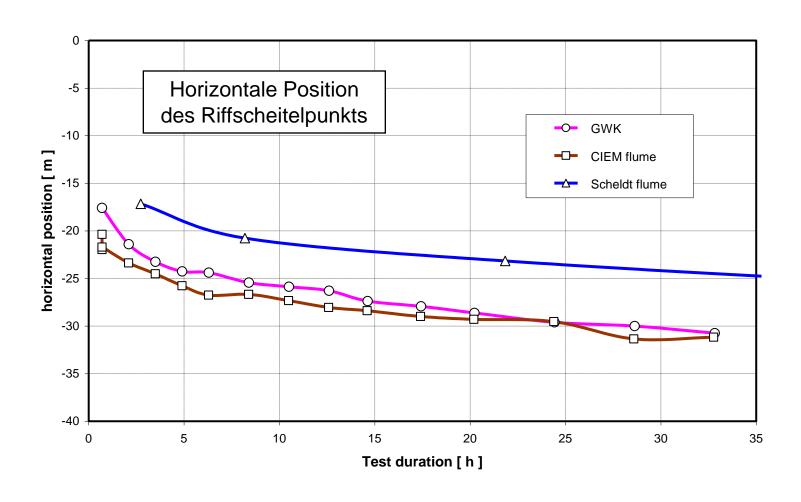


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig



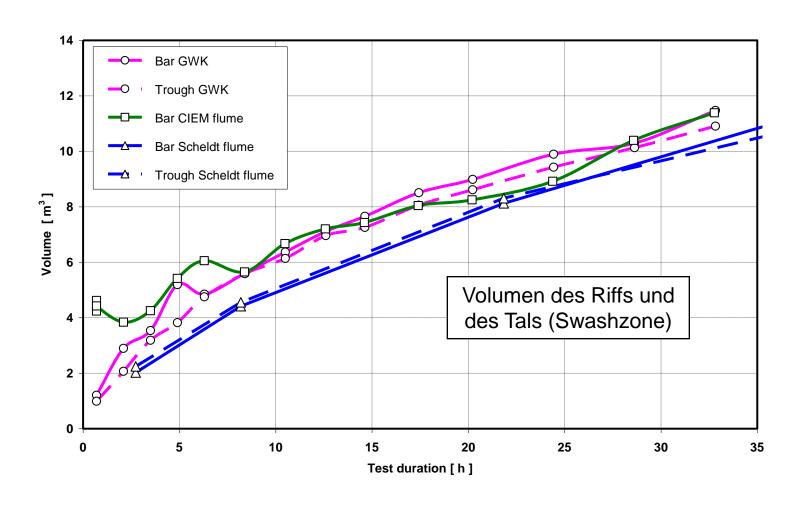


der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig





der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig





der Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig

Zusammenfassung und Ausblick

Im Rahmen des Projekts SANDS wurden in drei europäischen Versuchseinrichtungen physikalisch - hydraulische Untersuchungen zur Strandentwicklung infolge Seegangs durchgeführt.

Die Versuche erfolgten unter identischen Randbedingungen, jedoch mit

- drei unterschiedlichen Maßstäben und
- unterschiedlichem Sohlmaterial.

Ein Ziel der z.Zt. weiterführenden Arbeiten in diesem Projekt ist, mit den Ergebnissen aus den vergleichenden Untersuchungen

verbesserte Ansätze zur Interpretation und Übertragbarkeit von Ergebnissen aus Modellversuchen zu finden